



www.sskv.ch

# Schweizerischer Sportkegler-Verband SSKV Association Suisse des Quilleurs Sportif ASQS



Gegründet 1931

## Protokoll der 92. Delegiertenversammlung des SSKV vom 13. April 2024, im Hotel Toggenburgerhof, Kirchberg SG

### Traktanden

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten
2. Konstituierung der DV
3. Wahl der Stimmzähler
4. Mitteilungen
5. Abnahme der Jahresberichte
6. Präsentation der Jahresrechnung 2023 SSKV und AKK
7. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
8. Genehmigung der Jahresrechnung SSKV / AKK und Entlastung der Verwaltungsorgane
9. Budget 2024
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Wahlen (zusätzliches Traktandum)
12. Vergebung des Kantonewettkampf 2025
13. Vergebung der Delegiertenversammlung 2025/2026
14. Behandlung eingereicherter Anträge
15. Ehrungen
16. Verschiedenes

### 1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten

Der Zentralpräsident Daniel Mühlemann begrüsst um 10 Uhr die anwesenden Ehrenmitglieder, Kommissionsmitglieder, Delegierten und Gäste.

Es sei ihm eine grosse Ehre, die Delegiertenversammlung des SSKV zu leiten und er bedankt sich an dieser Stelle bereits bei den Kameraden vom Unterverband St. Gallen, welche die Organisation der diesjährigen Delegiertenversammlung übernommen haben.

Daniel Mühlemann stellt die beiden Ehrendamen Nuria und Kyana vor.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet Daniel Mühlemann an die Ehrengäste der heutigen DV. Es sind dies: Reto Hollenstein, Gemeinderat der Gemeinde Kirchberg SG, Horst Salutt, Präsident der NBN und Ehrenpräsident des SSKV, Jaime Iglesias, (neuer Präsident Schweizerische Freie Kegler-Vereinigung), Jürg Soltermann (zurückgetretener Präsident der SFKV), Felix Haymoz (SVSE, Leiter TK Kegeln) und Pirmin Kunz (Inhaber Kegelbahntechnik.ch).

Entschuldigt haben sich: Lea Müller (Verbandsbetreuerin Swiss Olympic Association), Jenny Waldvogel (Waldvogel Treuhand, externe Kontrollstelle), Lilly Galliker (SFS Kegeln, Präsidentin), Erich Pfister (Herakles Buchhaltungen GmbH).

Folgende SSKV-Ehrenmitglieder begrüsst der Zentralpräsident aufs herzlichste: Ueli Dierauer, Bernard Schwägli, Walter Jurt, Doris Abrecht, Flora Locher, Alice Eberle, Robert Heimo, Claudia Küng, Niklaus Küng.

Entschuldigt haben sich: René Steiger, Yvonne Bachmann, Charles Bachmann, Heinz Ruf, Bruno Wyss, Heidi Boss, Beat Freiburghaus, Hans Matzinger.

Folgende Jubilare, welche bereits seit 50 Jahren ihre Treue zum SSKV halten, werden speziell begrüsst und zu einem späteren Zeitpunkt noch geehrt: Margot Koster (BL), Elisabeth Martinet (GR), Horst Salutt, Ehrenpräsident SSKV (GR), René Hagenbuch (ZG), Rolf Hagenbuch (ZH), Jürg Jenni (ZH), Paul Rüedi (ZH).

Entschuldigt haben sich: Kurt Mürger (BS), Werner Müller (BL), Theres Decurtins (GL). Diesen Jubilaren wird das Präsent mit einer von allen unterschriebenen Karte zugesandt.

Den Mitgliedern, die dem SSKV schon seit 25 Jahren die Treue halten, dankt Daniel Mühlemann ganz herzlich und wünscht ihnen viel Freude bei der Ausübung des Kegelsports.

Zudem freut es den Zentralpräsidenten sehr, Irene Wälchli, die Lebenspartnerin unseres verstorbenen Ehrenmitglieds Theo Ziebold, sowie Susanne und Peter Lipp, die Besitzer vom Klub-Lokal Linde in Untervaz, begrüßen zu dürfen.

Ebenfalls entschuldigt haben sich: Binia Giger (Ehrenmitglied und Präsidentin der AKK), Michael Giger (Präsident der Zeitungskommission), Marcel Büsser und Markus Kocsis (Revisoren SSKV), sowie Cornelia Patzen (Mitglied der Sportkommission).

Weiter geht ein Gruss an unsere Zentralfahne, die Mitglieder des Zentralkomitees, die Mitglieder der Sportkommission, die Mitglieder der Zeitungskommission, der SSKV-Rechnungsprüfungskommission, die Vertreter der Seniorenvereinigung Schweiz, alle Delegierten und Funktionäre der Unterverbände, sowie alle Gäste.

Leider sind auch im vergangenen Jahr 2023 Kameradinnen und Kameraden für immer von uns gegangen. Der Zentralpräsident verliest die Totentafel und spricht den Angehörigen im Namen des SSKV das innigste Beileid aus. Zum Gedenken an die Verstorbenen erhebt sich die Versammlung mit musikalischer Untermalung «ich hat' einen Kameraden» zu einer Schweigeminute.

Daniel Mühlemann übergibt das Wort an Heinz Jakob, den Präsidenten des UV St. Gallen.

Heinz Jakob begrüsst im Namen des Unterverbandes St. Gallen herzlich die Anwesenden. Speziell begrüsst er Herrn Reto Hollenstein, Gemeinderat von Kirchberg. Entschuldigt haben sich Regierungsrat Stefan Kölliker, sowie die Vertreter der Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände. Einen weiteren Willkommensgruss richtet Heinz Jakob an die beiden Ehrendamen Nuria und Kyana, die Grosskinder der geschätzten Keglerin Irene Breitenmoser. Er teilt mit, dass Anton Diggelmann die Anwesenden zu einem späteren Zeitpunkt mit seinem Akkordeon musikalisch unterhalten wird. Ebenfalls erwähnt er, dass die Präsente auf den Tischen von der Firma Maestrani und der Raiffeisenbank Region Uzwil gespendet wurden. Einen besonderen Dank richtet Heinz Jakob an die Gemeinde Kirchberg, für die grosszügige Spende des Apéros nach der DV. Er bedankt sich auch herzlich bei Linus Thalman, dem Gastgeber des Hotels Toggenburgerhof, sowie dem Fotografen Hanspeter Tobler und wünscht allen Anwesenden einen guten Verlauf der Versammlung.

Als nächstes wird das Wort an Reto Hollenstein, Gemeinderat der Gemeinde Kirchberg, übergeben.

Reto Hollenstein heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Er betont, dass sich die Gemeinde stets freut, interessanten Besuch in Kirchberg begrüßen zu dürfen. Er erklärt, dass der schreitende Löwe im Kirchberger Wappen für Kühnheit und der gekrönte Adler für Kraft stehe. Dies seien typische Eigenschaften der Toggenburger. Mit einer Bilderpräsentation auf der Leinwand stellt Reto Hollenstein die Gemeinde näher vor. Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt er sich für das Interesse, wünscht eine erfolgreiche Delegiertenversammlung und «allzeit gut Holz».

Als nächsten Redner bittet Daniel Mühlemann den Ehrenpräsidenten Horst Salutt ans Mikrophon.

Horst Salutt sagt, dass es ihm eine Ehre und Freude sei, der Versammlung den Gruss von der WNBA zu übermitteln, sowie die Grüsse vom Vorstand der NBN. Sie wünschen eine erfolgreiche Versammlung und mit «gut Holz» einen guten Start in die weitere Zukunft. Zum Schluss seiner sehr kurzen Rede bedankt sich Horst Salutt herzlich und wünscht einen schönen Tag.

Nun übergibt der Zentralpräsident das Wort an Jaime Iglesias, den neu gewählten Präsidenten der SFKV.

Jaime Iglesias bedankt sich herzlich für die Einladung und überbringt die besten Grüsse der SFKV. Es sei eine grosse Ehre, an der Delegiertenversammlung des SSKV dabei sein zu dürfen. Sein persönliches Ziel als neuer Zentralpräsident der SFKV sei es, die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Sportverbänden voranzutreiben. Er erwähnt, dass bereits in diesem Jahr die 69. Schweizer Meisterschaft der SFKV, unter Mithilfe des Unterverbandes Basel-Stadt, in Basel stattfindet. Er ist sich sicher, dass dies mit Stefan Kocsis an der Spitze ein toller Anlass wird. Das Motto für diese Schweizermeisterschaft stehe für den Erhalt unserer Kegelbahnen. Er freue sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht eine interessante und speditive Delegiertenversammlung.

Als nächsten Redner bittet Daniel Mühlemann Jürg Soltermann, den zurückgetretenen Präsidenten der SFKV ans Rednerpult.

Jürg Soltermann sagt, es sei ihm immer eine Ehre gewesen, an unseren Delegiertenversammlungen zu sprechen. Er habe während seiner 16 Jahre als Präsident der SFKV leider nicht alle Ziele erreicht. Er ist der Meinung, dass die Verbände näher zusammenrücken müssen. Dies betreffe nicht nur den SSKV und die SFKV, auch die Schweizer Eisenbahner Kegler gehören für ihn dazu. Zum Schluss wünscht Jürg Soltermann einen guten Verlauf der Versammlung und bedankt sich herzlich.

Der Zentralpräsident übergibt das Wort an Felix Haymoz, TK-Obmann der Schweizer Eisenbahner Kegler (SVSE). Felix Haymoz bedankt sich ebenfalls für die Einladung. Er sehe verschiedene bekannte Gesichter, welche auch an den Eisenbahner-Meisterschaften teilnehmen. Der Sportverband der Schweizer Eisenbahner ist ein Verband mit

15 Sportarten, eine davon ist das Kegeln. Felix sagt, wenn es das Kegeln im SVSE nicht mehr gebe, müsse man schauen, sich dem SSKV anzuschliessen. Dies könnte in den nächsten zwei bis drei Jahren der Fall sein. Aber, so sagt Felix, das Leben gehe weiter und es gebe auch noch andere Sportarten im SVSE. Es könne sein, dass er zusätzlich Bowling spiele. Auch Schach, Bergsteigen und Wandern werde angeboten. Er wünscht Allen einen schönen Tag und dass die Geschäfte gut über die Bühne gehen.

Als letzten Redner bittet Daniel Mühlemann Pirmin Kunz, Inhaber der Kegelbahntechnik.ch, einige Worte an die Versammlung zu richten.

Pirmin Kunz nimmt zu den Gerüchten Stellung, dass er seine Firma aufgeben will. Er dementiert Diese und sagt, er habe nach wie vor Freude an seinem Beruf. Er bedaure, dass immer mehr Kegelbahnen schliessen, aber zurzeit habe er mit Umbauten und Renovierungen genug Arbeit. Es gebe nicht nur bei den Keglern, sondern auch bei Chören und Musikvereinen Nachwuchsprobleme. Die heutigen jungen Leute möchten nicht mehr in die Vereine, und schon gar nicht in einem Vorstand mitarbeiten. Zum Schluss seiner kurzen Rede wünscht Pirmin Kunz der Versammlung gute Geschäfte und einen schönen Tag.

Wie alle Redner zuvor, erhält auch Pirmin Kunz von Daniel Mühlemann einen feinen Mandelfisch als Präsent überreicht.

Mit dem Abschluss der Begrüssungen und Ansprachen erklärt der Zentralpräsident die heutige 92. DV für eröffnet.

Der Zentralpräsident erklärt, dass die Einladung mit der Traktandenliste zur heutigen DV in unserem Verbandsorgan Nummer 3 online publiziert wurde. Sämtliche Unterlagen wurden den UV-Präsidenten per E-Mail zugestellt und konnten von unserer Internetseite heruntergeladen werden.

Er stellt fest, dass die Delegiertenversammlung ordnungsgemäss und termingerecht gemäss Art. 13.3 der Statuten einberufen wurde. Die DV ist somit beschlussfähig und zu den vorliegenden Traktanden werden keine Änderungen gewünscht. Die Delegierten bestätigen, dass sie alle im Besitz des Stimmmaterials sind.

Um die DV speditiv abwickeln zu können bittet Daniel Mühlemann, sich bei Wortmeldungen kurz zu halten und sachlich zu bleiben. Voten werden grundsätzlich vom Rednerpult aus ins Mikrofon gehalten. Ebenso erwähnt er, dass die gesamte DV auf Video aufgezeichnet und die Aufnahme im Falle von Unstimmigkeiten bei der Protokollierung beigezogen wird. Der Zentralpräsident fragt die Delegierten, ob es zu den Traktanden Änderungswünsche gibt. Er möchte das Traktandum «Wahlen» nach dem Traktandum «Festsetzung der Mitgliederbeiträge» einfügen. Aus der Versammlung gibt es dazu keine Wortmeldungen, somit wird das Traktandum «Wahlen» später behandelt.

## **2. Konstituierung der DV**

Daniel Mühlemann teilt mit, dass sich die Unterverbände Genf, Waadt und die SNBC für die DV entschuldigt haben. Der Unterverband Jura ist unentschuldigt abwesend. Gemäss Präsenzliste sind 41 Delegierte anwesend. Gültige Stimmen sind entweder Ja oder Nein, jedoch nicht die Enthaltungen. Das absolute Mehr und die 2/3 Mehrheit (bei Statuten- und Sportreglements-Änderungen) können sich ändern, denn sie sind abhängig von der Anzahl der abgegebenen und gültigen Stimmen. Gemäss Art. 12.1 gilt bei allen Abstimmungen und Wahlen das absolute Mehr der abgegebenen Stimmen. Gemäss Art. 12.4 fällt bei Stimmgleichheit der Zentralpräsident resp. der Tagespräsident den Stichentscheid, ausgenommen bei Wahlen. Laut Art. 12.7 der Statuten ist die Vertretung eines UV durch einen anderen nicht gestattet und die ZK-Mitglieder haben gemäss Art. 12.3 der Statuten kein Stimmrecht.

## **3. Wahl der Stimmzähler**

Es werden folgende Personen als Stimmzähler vorgeschlagen: Hansjörg Hinni (UV BE), Adrian Banz (UV ISSKV) und Gian Marc Patzen (UV GR). Die Stimmzähler werden mit einem Applaus bestätigt.

## **4. Mitteilungen**

Der Zentralpräsident teilt mit, dass er am 28. Februar 2024 die traurige Nachricht vom Hinschied von Anton Eberhard erhalten hat. Anton hat sich seit vielen Jahren um die Wettkampfinserate gekümmert. In einer Übergangsphase wird diese Tätigkeit von unserem Zeitungsredaktor René Steiger übernommen. Daniel Mühlemann bittet darum, für die Eingabe der Wettkampfinserate die neu geschaffene E-Mail-Adresse «ms-inserate@sskv.ch» zu verwenden. Er hofft, dass dieses Amt baldmöglichst wieder neu besetzt werden kann und appelliert an alle Unterverbände, ihre Mitglieder zu animieren sich für diese Aufgabe zu melden.

Auf die Ausschreibung eines Revisors ist keine Bewerbung eingegangen. Der Zentralpräsident macht darauf aufmerksam, dass dieser Posten ein wichtiger und zentraler Bestandteil bildet, um eine Revision durchzuführen. Damit im Falle eines Ausfalls die Rechnungsprüfungskommission weiterhin handlungsfähig ist, wird dringend ein dritter Revisor benötigt. Er würde sich über eine Spontanbewerbung sehr freuen.

Daniel Mühlemann erklärt, dass aufgrund verschiedener Vorfälle das Thema Ethik zu einem sehr zentralen Bestandteil im Sport geworden ist. Der SSKV wurde von Swiss Olympic aufgerufen, zusammen mit ihnen eine Verbandsanalyse durchzuführen. Der Zentralpräsident erwähnt, dass dazu Mitte März ein erstes Treffen stattfand. Es ging vor allem darum, Unsicherheiten in Bezug auf ethisch korrektes Verhalten zu klären und Vertrauen zu schaffen. Aufgrund dieser Analyse werden dann weitere Schritte eingeleitet.

Auch zur Strategie des SSKV gab es einen ersten Abgleich mit Swiss Olympic. Dieses Thema wird weiter vertieft und der Zentralpräsident denkt, dass es bis zur nächsten DV dazu Anträge und Vorstösse geben wird.

Nun übergibt Daniel Mühlemann das Wort an unseren Sportpräsidenten für eine weitere Mitteilung. Jan Fritsch erklärt, dass er leider aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt als Sportpräsident per DV 2025 bekannt geben muss. Er bedauert dies sehr und betont, dass er seinem Nachfolger nach Möglichkeit weiterhin behilflich sein wird, vor Allem, was die Arbeiten am PC betreffen.

## **5. Abnahme der Jahresberichte**

Daniel Mühlemann informiert, dass die Jahresberichte des Präsidenten, Sportpräsidenten und des Zeitungspräsidenten in den Ausgaben 1 bis 3 unseres Verbandsorgans publiziert wurden. Zum Jahresbericht des Zeitungspräsidenten ist eine Einsprache eingegangen. Die Richtigstellung wurde in der Ausgabe 4/2024 der Keglzeitung publiziert und vom Antragsteller als in Ordnung befunden. Weitere Einsprachen sind innerhalb der statutarischen Frist von 3 Wochen keine eingegangen, somit sind die Jahresberichte genehmigt.

## **6. Präsentation der Jahresrechnung 2023 des SSKV und der AKK**

Marco Wanner beginnt seinen Bericht mit der SSKV- und AKK-Schlussbilanz. Er geht auf einen Punkt der Jahresrechnung ein, welcher in den vorhergehenden Jahren anders geregelt wurde. Es wurde jährlich ein Anteil vom Gewinnanteil der AKK in den Sportfond übergeführt. Es waren jeweils 15'000 bis 25'000 Franken, welche sich aus den Abschreibungen von alten Kranzkartenserien ergaben. In diesem Jahr wurde darauf verzichtet, da sich das Guthaben des Sportfonds aktuell auf 52'000 Franken beläuft. Gemäss Marco Wanner sei es nicht zielführend, den Sportfonds so nach oben zu häufen, da das Geld auch nicht über die einzelnen Sportanlässe reduziert werden könne.

Die Einnahmequellen setzen sich zusammen aus Mitgliederbeiträgen, Meisterschaftsabgaben und Inseraten. Immer weniger Mitglieder bedeuten auch weniger Einnahmen bei Mitgliederbeiträgen und den Meisterschaften. Sinkende Zahlen auf der Einnahmenseite, dafür sind die Kosten gemäss Marco Wanner stabil. Er erklärt, dass eine Zeitung gleich viel koste, ob sie 500mal oder 5000mal gedruckt werde. Es mache auch keinen Sinn, die Mitgliederbeiträge zu erhöhen, nur um eine ausgeglichene Rechnung zu haben.

Marco Wanner sagt, dass alle Abteilungen mit einem Minus abschliessen. Die Verwaltung mit etwas mehr als 3'000 Franken, die Sportabteilung mit 13'000 Franken und die Zeitung mit etwas mehr als 4'000 Franken. Auf dieses Jahr wurden die Zeitungsbeiträge für die Print- und die Onlineversion angepasst, so dass der Verlust etwas reduziert werden konnte. Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen zur Kasse.

## **7. Bericht der Rechnungsprüfungskommission**

Da kein Revisor anwesend ist, weist Daniel Mühlemann auf die Berichte der Kontrollstelle und der Revisoren im DV-Büchlein hin. Er erklärt, dass die Jahresrechnung nach den gesetzlichen Bestimmungen geführt wurde und die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen. Da es zur Revision keine Fragen gibt, übergibt der Kassier das Wort an Bernard Schwägli zur Erteilung der Decharge.

## **8. Genehmigung der Jahresrechnung SSKV und AKK / Entlastung der Verwaltungsorgane**

Bernard Schwägli empfiehlt aufgrund der Prüfungsergebnisse die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier und den verantwortlichen Organen des Zentralvorstands Decharge zu erteilen. Die Versammlung bestätigt durch Erheben der Stimmkarten und mit Applaus einstimmig die Annahme der Jahresrechnung.

## **9. Budget 2024**

Marco Wanner erläutert das Budget 2024. In der Kostenstelle «Verwaltung» wird wieder von einem Verlust von 3'200 Fr. ausgegangen. Das Budget für die Sportabteilung sieht einen Verlust von 7'500 Fr. vor. Der Gewinnanteil der AKK wurde hier wieder mit 25'000 Fr. eingesetzt. Im Bereich Ausbildung/Nachwuchsförderung wurden wieder 3'600 Fr. eingesetzt. Dies sind zweckgebundene Gelder, welche der SSKV von Swiss Olympic für diesen Bereich erhalten hat. Es müssen wieder vermehrt Kurse angeboten und Anlässe für Nichtmitglieder durchgeführt werden. Auch für die internationalen Anlässe hat der Verband von Swiss Olympic Geld erhalten, welches ebenfalls



zweckgebunden ist und dafür eingesetzt werden muss. Der Kantonewettkampf wurde um ca. 3'500 Fr. höher budgetiert als im letzten Jahr. Dies aufgrund höherer Entschädigungen für die Anfahrtswege, da Summaprada nicht so zentral gelegen ist wie Luzern, wo im letzten Jahr der Kantonewettkampf stattfand. Das Budget der Zeitung sieht einen Verlust von nur 1'100 Fr. vor, da die Zeitungsabonnemente mehr Ertrag abwerfen.

Auf Nachfrage von Marco gibt es aus der Versammlung keine Fragen zum Budget. Dieses wird mit Erheben der Stimmkarten ebenfalls einstimmig angenommen.

#### **10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

Marco Wanner teilt mit, dass keine Änderungen der Mitgliederbeiträge vorgesehen sind. Auch dieser Vorschlag wird von den Delegierten einstimmig angenommen.

#### **11. Wahlen**

Daniel Mühlemann erklärt, dass in diesem Jahr eigentlich kein Wahljahr sei. Da aber dringend ein Revisor benötigt wird, wurde dieses Traktandum eingefügt. Der Zentralpräsident fragt die Versammlung an, ob sich jemand für dieses Amt zur Verfügung stellen möchte. Der Seniorenpräsident Ueli Dierauer meldet sich zu Wort und schlägt vor, den Aktuar der Seniorenvereinigung Peter Hofer als Revisor zu wählen. Da sich für dieses Amt kein weiterer Kandidat meldet, folgt die Abstimmung mittels Erhebens der Stimmkarten. Peter Hofer wird einstimmig und mit Applaus als 3. Revisor gewählt.

Die Versammlung begibt sich in eine 15-minütige Pause.

#### **12. Vergebung des Kantonewettkampf 2025**

Für die Durchführung des KWK 2025 sind zwei Bewerbungen der Unterverbände Basel-Land und Basel-Stadt eingegangen. Jan Fritsch sagt, es sei ihm bewusst, dass sie den Kantonewettkampf 2023 durchgeführt haben, aber andererseits Basel-Stadt im nächsten Jahr die Schweizermeisterschaft in der Bläsi durchführen wird. Dieses Jahr findet der KWK in Graubünden statt und Jan ist überzeugt, dass die Organisation in Basel-Land genauso gut sein wird wie in Basel-Stadt oder Graubünden. Er würde sich sehr freuen, wenn Basel-Land die Zustimmung für die Durchführung des KWK 2025 erhalten würde.

Stefan Kocsis betont, dass die beiden Unterverbände ein gutes gemeinsames Verhältnis haben und auch ihre Kegelbahnen so lange wie möglich erhalten wollen. Er erwähnt, dass auch die Schweizer Meisterschaft des SFKV in diesem Jahr in der Bläsi stattfindet, Americaine und Sport hingegen im Ruchfeld durchgeführt werden. Auch ihn würde es sehr freuen, wenn der KWK 2025 vom UV Basel-Stadt durchgeführt werden dürfte.

Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Stimmkarten. Mit 32 zu 5 Stimmen und 3 Enthaltungen fällt der Entscheid zugunsten von Basel-Land aus. Somit findet der Kantonewettkampf 2025 im Kegelcenter Ruchfeld in Münchenstein statt.

#### **13. Vergebung der Delegiertenversammlung 2025 / 2026**

Der Zentralpräsident erklärt, dass für die DV 2025 / 2026 bisher keine Bewerbungen eingegangen sind. An der Präsidentenkonferenz hat der neue Präsident des UV Zürich, Beat Schneiter gesagt, dass sie sich eventuell aufgrund ihres 100-jährigen Bestehens für die Organisation der DV 2026 zur Verfügung stellen würden. Daniel Mühlemann fragt, ob dies immer noch aktuell sei, was Beat Schneiter bestätigt. Somit sei die Organisation für die DV 2025 noch offen und der Zentralpräsident fragt die Versammlung an, ob es eine Spontanbewerbung dafür gibt. Da es aus der Versammlung keine Wortmeldung dazu gibt, sagt Daniel Mühlemann, dass er in weiteren Gesprächen versucht, jemanden für die Organisation der DV 2025 zu finden. Er betont, dass dieser Anlass nicht vom Zentralkomitee übernommen wird. Falls sich niemand findet, wird die DV möglicherweise online durchgeführt.

#### **14. Behandlung eingereicherter Anträge**

Daniel Mühlemann erklärt, dass ein Antrag der Sportkommission eingegangen ist. Es sei eine Reglements-Anpassung, welche eine 2/3-Mehrheit benötigt. Er übergibt das Wort an den Sportpräsidenten Jan Fritsch.

Jan erklärt, dass die Sportkommission beantragt, bei der Schweizerischen Einzelmeisterschaft eine separate Damenkategorie einzuführen. Es gab im letzten Jahr ein grosses Problem, bei der Damenkategorie mit 200 Wurf. Es waren sieben Damen aus den Kategorien A1 und A2 am Start, wovon eine Dame aufgeben musste und somit die sechs verbleibenden Damen alle im Final waren. In diesem Jahr sei eine Dame zur A-Kategorie übergetreten, aber vier Damen haben zur B-Kategorie gewechselt. Dies führe dazu, dass bereits an der nächsten SEMS die sechs Startplätze am Final der Damen 200 Wurf nicht mehr besetzt werden können. Jan sagt, dass es an der letzten Präsidentenkonferenz bereits Diskussionen gab, wegen der zusätzlichen 3 Kategorien. Er verstehe das und sei

nicht böse, wenn dieser Antrag abgelehnt werde. Er werde das Team «Hallo Zukunft» darum bitten, sich damit auseinanderzusetzen wie es mit der SEMS und auch mit der Schweizerischen Klubmeisterschaft in Zukunft weitergehen soll. Jan geht davon aus, dass bis zur DV 2025 oder spätestens 2026 ein Konzept vorliegt. Die Frage sei nun, ob man sich für eine Zwischenlösung entscheide, oder nicht. Die Sportkommission hat sich überlegt, den Antrag zurückzuziehen, hat sich aber dagegen entschieden. Man ist der Meinung, dass die Delegierten die Entscheidung fällen sollen.

Jan Fritsch bittet alle, welche die Änderung wie vorgeschlagen annehmen möchten, um Erheben der Stimmkarten. Der Antrag wird mit grosser Mehrheit abgelehnt.

### **15. Ehrungen**

Der Zentralpräsident bittet die anwesenden Veteranen nach vorne zu kommen. Daniel Mühlemann gratuliert jedem persönlich, dankt für die 50 Jahre Treue zum SSKV und überreicht jedem Jubilar ein Präsent. Das gesamte Zentralkomitee gratuliert mit einem herzlichen Händeschütteln.

### **16. Verschiedenes**

Der Zentralpräsident erwähnt, dass die vorbestellten goldenen Bücher bei ihm abgeholt werden können. Es sind noch zwei weitere Bücher verfügbar, welche zum Preis von 40 Franken bezogen werden können.

Im Weiteren erwähnt Daniel Mühlemann, dass für jeden Unterverband ein Couvert mit den neuen Ethik-Flyern bereit liegt. Er bittet die Unterverbände darum, jedem Mitglied einen Flyer zu überreichen. Ebenso gibt es noch zusätzliche Flyer, welche auf den Kegelbahnen gut sichtbar aufgelegt werden sollen. Falls noch weitere Exemplare benötigt werden, können sie jederzeit beim Zentralpräsidenten angefordert werden.

In seiner Einleitung zu Beginn der DV hat der Zentralpräsident erwähnt, dass er noch zusätzliche Gäste zur Delegiertenversammlung eingeladen hat.

Da für unser verstorbene Ehrenmitglied Theo Zibold keine offizielle Bestattung stattfand, konnte ihm die letzte Ehrung mit Anwesenheit der Zentralfahne nicht erwiesen werden. Aus diesem Grund hat Daniel Mühlemann Irene Wälchli, die Lebenspartnerin von Theo zur DV eingeladen, um dies in diesem Rahmen nachzuholen.

Als weitere Gäste wurden Susanna und Peter Lipp eingeladen. Im Januar 2024 hat im Klublokal Linde in Untervaz der Pannenteufel zugeschlagen. Susanna und Peter haben sich dazu entschlossen, die sehr hohen Investitionen für die Reparatur in die Hand zu nehmen. Daniel Mühlemann bedankt sich im Namen des SSKV herzlich dafür und überreicht den Beiden einen Gutschein vom Hotel Alpenblick in Ernen.

Nun bedankt sich der Zentralpräsident herzlich beim Unterverband St. Gallen für die Organisation der Delegiertenversammlung und übergibt das Wort an den Präsidenten Heinz Jakob.

Heinz Jakob bedankt sich herzlich bei den Helfern des UV St. Gallen, bei seiner Frau Ursula, dem Fotografen und dem Zentralkomitee für die Unterstützung. Er erwähnt, dass der Apéro aufgrund des schönen Wetters draussen auf dem Parkplatz eingenommen werden kann. Heinz hofft, dass es allen gefallen hat, und würde sich über ein Wiedersehen sehr freuen.

Daniel Mühlemann schliesst um 12.05 Uhr die Delegiertenversammlung und bedankt sich herzlich beim UV St. Gallen für die gute Organisation. Er wünscht allen einen gemütlichen Ausklang und später eine gute Heimreise.

Für das Protokoll

Bea Kistler